

Mit uns für Seulberg



Hartmut Raab, 61
Landwirtschaftsmeister
Vilbeler Straße 12
Tel.:



Jörg Gerhardt, 59
Informatiker
Grabenstraße 19
Tel.:



José Rodrigues d. Santos, 52
selbständig
Obere Römerhofstraße 152
Tel.:



Antonio Ponzi, 27
Rechtsanwalt
Ostpreußenstraße 33a
Tel.: 0177/3059636



Steffen Piecha, 53
Angestellter
Brendelstraße 4a
Tel.: 0172/8950656



Sven Rehe, 49
Software Consultant
Frankfurter Hohl 10
Tel.: 0176/47574686




Jörn Raab, 36
Landwirtschaftsmeister
Vilbeler Straße 12
Tel.:



FWG Friedrichsdorfer
Wählergemeinschaft

 FriedrichsdorferWahlergemeinschaft

 fwg_friedrichsdorf

 fwg_fdorf

www.fwg-friedrichsdorf.de

Mit uns für Seulberg



FWG Friedrichsdorfer
Wählergemeinschaft

Mit uns für Seulberg

Wir, die Mitglieder der Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft engagieren uns in und für unsere Stadt mit den Ortsteilen Friedrichsdorf, Köppern, Burgholzhausen und Seulberg.

Leben Sie auch so gerne hier, wie wir es tun?

Wir laden Sie ein zu einem kleinen Rückblick auf die letzten fünf Jahre. Diesmal haben wir den Ortsteil Seulberg im Blick.

Heimatmuseum

Das rund 50 Jahre vom Verein für Geschichte und Heimatkunde ehrenamtlich geführte Heimatmuseum in Seulberg wurde in städtische Trägerschaft überführt. So ist gesichert, dass das beliebte Museum langfristig als historischer Ausstellungsort und kultureller Treffpunkt erhalten bleibt.

Neue Buslinie

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 hat die neue Buslinie 56 ihren Betrieb aufgenommen. Damit ist Seulberg direkt an die U-Bahn in Nieder-Eschbach und das Friedrichsdorfer Zentrum angeschlossen. Zudem werden die Seulberger Haltestellen nun täglich angefahren, was bisher besonders von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger vermisst wurde.

Kinder und Jugend

Seit der letzten Kommunalwahl konnte die Kinderbetreuung kontinuierlich ausgebaut werden. Alleine im Ortsteil Seulberg besuchen inzwischen mehr als 460 Kinder im Alter bis zu zehn Jahren eine Kinderbetreuungseinrichtung.

Auf allen Spielplätzen wurden neue Geräte aufgestellt.

Senioren

Gerade für unsere älteren Mitbürger sind der leichte Zustieg in den Stadtbus oder auch eine Bank zum Verweilen wichtig. Wir haben uns daher durch viele Einzelmaßnahmen für eine barrierefreie Infrastruktur eingesetzt.

Förderung von Ehrenamt und Vereinen

Ehrenamt und Vereinsleben werden in Seulberg großgeschrieben. Unsere Freiwillige Feuerwehr sorgt rein ehrenamtlich für unsere Sicherheit, das DRK für unsere Gesundheit.

Einige Vereine konnten dank der städtischen Vereinsförderung größere und kleinere Projekte umsetzen, die Feuerwehr konnte stets auf eine bedarfsgerechte Ausstattung vertrauen.

Wohnen

Eine der größten Herausforderungen bildet im gesamten Rhein-Main-Gebiet der Mangel an Wohnraum. In Seulberg wurden in den letzten Jahren vorwiegend Einzelgrundstücke bebaut.

Für uns ist aber auch klar: Seulberg braucht bezahlbare Wohnungen, für junge Familien, Seniorinnen und Senioren und alle anderen, deren Einkommen begrenzt ist. In der Ostpreußenstraße konnten sanierte geförderte Wohnungen bezogen werden, weitere sind in der Berliner Straße geplant.

Gewerbegebiete

Wohnen und Arbeiten sind untrennbar miteinander verbunden. Und so war es uns auch stets wichtig, namhaften Unternehmen in Seulberg attraktive Gewerbeflächen für Expansionen oder Neuansiedlungen anbieten zu können. Wir stehen daher auch für die Erhaltung des Gewerbegebiets in der Industriestraße und lehnen eine Umwidmung in ein Mischgebiet ab.

Vom auf Metallverarbeitung spezialisierten Familienunternehmen mit mehr als 400 Beschäftigten bis hin zum Knopfparadies – das Spektrum der Unternehmen ist breit, die Arbeitsplätze sind vielseitig.

Straßen- und Kanalerneuerung, Straßenbeleuchtung

Oftmals kaum sichtbar, aber nicht minder wichtig sind die unzähligen Arbeiten im Bereich Straßen- und Kanalerneuerung und Straßenbeleuchtung.

In Seulberg wurden bspw. die Hardtwaldallee, die Neyhartingerstraße und die Bleichstraße grundhaft erneuert.

Auch in der bevorstehenden Wahlperiode möchten wir uns weiterhin für den Ortsteil Seulberg, die hier lebenden Einwohnerinnen und Einwohner, den örtlichen Einzelhandel sowie die ansässigen Gewerbebetriebe engagieren.

Mit uns...

- die exzellenten Standortfaktoren Seulbergs, wie Verkehrs-Infrastruktur, Kindergärten, Schule und Nahversorgung weiter stärken.
- die Kinderbetreuung, ganz besonders auch mit Essensplätzen, bedarfsgerecht ausbauen.
- das Heimatmuseum in Seulberg als Ausstellungsort pflegen.
- die von Mitbürgerinnen und Mitbürgern jeden Alters gerne besuchten regelmäßigen Veranstaltungen des Heimatmuseums fördern.
- die Aktivitäten des Seniorenbeirats und die Seniorenarbeit in Seulberg tatkräftig unterstützen.
- die Freiwillige Feuerwehr Seulberg unterstützen und ihre Kinder- und Jugendarbeit fördern.
- die ehrenamtliche Vereinsarbeit der Seulberger Vereine und Verbände sowie des DRK durch gute Rahmenbedingungen fördern.
- die Substanz der Seulberger Infrastruktur, Gebäude, Kanäle und Leitungen erhalten.
- die Verkehrssicherheit erhöhen, zum Beispiel durch weitere Geschwindigkeitstafeln in Alt Seulberg.
- weiteren bezahlbaren Wohnraum schaffen und bestehenden erhalten.
- die Straßenbeschilderung instand halten.
- kulturelle und geschichtsbewusste Aktivitäten in Seulberg fördern.
- gastronomische Angebote in Seulberg unterstützen.

Unser ausführliches Wahlprogramm erhalten Sie im Internet unter www.fwg-friedrichsdorf.de

Kontakt:
Jens Witte, Lindenstr. 3d, 61381 Friedrichsdorf, Tel.Nr. 0151/41919513
Claudia Schlick, Triebfeldstraße 6, 61381 Friedrichsdorf, Tel.Nr. 0160/97743639